



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die
5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr
am 08.11.2018
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Klaus Brodersen
Abg. Reinhard Bussenius
Abg. Angelika Dorsch
Abg. Henning Fricke
Abg. Ute Gudella-de Graaf
Abg. Eike Hendrik Holsten
Abg. Ursula Hoppe
Abg. Hans-Jürgen Krahn
Abg. Rolf Lüdemann
Abg. Bernd Petersen
Abg. Lars Rosebrock
Abg. Rainer Sommermann
Abg. Thea Tomforde

Vertretung für Abgeordneten Hans-Joachim Jaap

Verwaltung

Erster KR Dr. Torsten Lühring
Ltd. KVD'in Heike von Ostrowski
Ltd. Vet. Dir. Dr. Joachim Wiedner
VR'in Ulrike Ringen
Herr Stefan Raatz
Frau Dr. Meike Düspohl
Herr Georg Torkler

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen

Herr Dietmar Opalka
Herr Frank Wiesner

Entschuldigt:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Hans-Joachim Jaap

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vom 02.05.2018
- 4** Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5** Ausweitung des HVV-Tarifs im Schienenpersonennahverkehr
Vorlage: 2016-21/0554
- 6** ÖPNV-Anbindung der Krankenhäuser im Landkreis sowie des Gesundheits- und Therapiezentrums in Zeven
Vorlage: 2016-21/0555
- 7** Aufnahme von Haltestellen in die Buslinien 800 und 820; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 31.05.2018
Vorlage: 2016-21/0473/1
- 8** Erneute Prüfung der Maßnahme 6.3 "Reaktivierung der Strecke Bremervörde - Zeven - Rotenburg (Wümme) aus dem Nahverkehrsplan 2017"; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 31.05.2018
Vorlage: 2016-21/0474/1
- 9** Mobilität durch das ökologische Angebot "StadtRAD"; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 19.05.2018
Vorlage: 2016-21/0453/1
- 10** Programm zur Gewährung einer Förderung des Aufbaus öffentlicher, halböffentlicher und privater Ladeinfrastruktur (LIS) im Landkreis Rotenburg (Wümme);
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.10.2018
- Änderungsantrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 17.10.2018
Vorlage: 2016-21/0545
- 11** Förderanträge zum Haushalt 2019
 - 11.1** Förderanträge zur Beschaffung von Bürgerbussen
Vorlage: 2016-21/0556
 - 11.2** Förderantrag im Bereich des Veterinäramtes; hier: Antrag des Tierschutzvereins für den Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. vom 29.07.2018
Vorlage: 2016-21/0561
 - 11.3** Förderanträge im Bereich der Wirtschafts- und Tourismusförderung
Vorlage: 2016-21/0580
- 12** Haushaltsplan 2019
Vorlage: 2016-21/0557
- 13** Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Rosebrock eröffnet die Sitzung um 14.30 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Herren Opalka und Wiesner von der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen, die Presse und die Zuhörer.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vom 02.05.2018**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vom 02.05.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Erster Kreisrat Dr. Lühring berichtet über die Einrichtung des Anruf-Sammel-Taxis (ASTROW) in der Samtgemeinde Bothel. Mit dem ASTROW haben die Fahrgäste werktags die Möglichkeit, zentrale Orte in Bothel und der Stadt Rotenburg (Wümme) zu erreichen. Ein Flyer mit weiteren Details und Informationen wird im Ausschuss verteilt.

Anschließend teilt **Erster Kreisrat Dr. Lühring** mit, dass Herr Opalka heute zum letzten Male im Ausschuss dabei sei, zum Jahresende gehe Herr Opalka in seinen Ruhestand. Er möchte die Gelegenheit nutzen, sich bei Herrn Opalka für seine Kompetenz und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Ltd. KVD`in von Ostrowski gibt einen Sachstandsbericht zur Afrikanischen Schweinepest (ASP). Das Veterinäramt des Landkreises bereitet sich weiterhin auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest vor. Im Ausbruchsfall würde das mit den Landkreisen Verden, Osterholz, Stade und Cuxhaven gebildete gemeinsame Tiersuchenkrisenzentrum aktiviert. Im gemeinsamen Tierseuchenkrisenzentrum findet jährlich eine gemeinsame Übung der Landkreise statt, in diesem Jahr am 02.08. in Zeven. Auch diese Übung hat sich im Hinblick auf die zunehmende Ausbreitung der ASP in Europa mit dem Nachweis der ASP bei einem Wildschwein beschäftigt.

Ltd. Vet. Dir. Dr. Wiedner stellt anhand einer Beamer-Präsentation die Verbreitung der ASP in Europa und weltweit dar.

Ltd. KVD`in von Ostrowski berichtet über das Rahmenabkommen zum Einsatz von Tierärztinnen und Tierärzten im Tierseuchenkrisenfall. Zum Einsatz von Tierärztinnen und Tierärzten im Tierseuchenkrisenfall ist im Juli 2018 ein neues Rahmenübereinkommen in Kraft getreten, dass von der Tierärztekammer Niedersachsen, der Niedersächsischen Tierseuchenkasse, dem Niedersächsischen Städtetag und dem Niedersächsischen Landkreistag unterzeichnet wurde. Der

Landkreis Rotenburg ist dem Rahmenübereinkommen durch entsprechende Erklärung gegenüber dem Nds. Landkreistag beigetreten. Im Tierseuchenkrisenfall besteht damit für den Landkreis Rotenburg die Möglichkeit, praktizierende Tierärzte mit Tätigkeiten der Tierseuchenbekämpfung zu den Bedingungen des Rahmenübereinkommens unter Kostenbeteiligung der Tierseuchenkasse zu beauftragen.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Ausweitung des HVV-Tarifs im Schienenpersonennahverkehr**
Vorlage: 2016-21/0554

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert den Sachverhalt.

Abg. Dorsch bedankt sich bei den Vertretern der VNO für die gute Arbeit. Sie wünscht, dass das Land noch einmal über eine Erhöhung des niedersächsischen Anteils nachdenken sollte.

Abg. Bussenius findet es schade, dass nicht alle Bahnhöfe dabei sind. Auch sollte bei der Ausweitung des HVV-Tarifs der VBN nicht vergessen werden.

Erster Kreisrat Dr. Lühring antwortet, dass alle Bahnhöfe dabei sind, wenn auch nicht alle mit Einzelfahrscheinen. Insgesamt gehe er davon aus, dass eine ausgewogene und gerechte Lösung gefunden worden sei.

Abg. Krahn begrüßt die getroffene Vereinbarung ausdrücklich.

Vorsitzender Rosebrock liest anschließend die Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss vor:

1. Der im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Integration von SPNV-Teilstrecken in den HVV-Tarif wird zugestimmt. Der Landrat wird dabei ermächtigt, noch geringfügige Änderungen vorzunehmen.
2. Der im Entwurf vorliegenden Finanzierungsvereinbarung mit den betroffenen Samt- und Einheitsgemeinden zur hälftigen Aufteilung der nicht von den Ländern getragenen Kosten der HVV-Tariferweiterung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **ÖPNV-Anbindung der Krankenhäuser im Landkreis sowie des Gesundheits- und Therapiezentrums in Zeven**
Vorlage: 2016-21/0555

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert die Mitteilungsvorlage. Er stellt die ÖPNV-Anbindungen der Krankenhäuser und des Gesundheits- und Therapiezentrums in Zeven über das Grundliniennetz aus Regionalbussen vor. Das Angebot soll mit weiteren Fahrten z.B. zwischen Zeven und Rotenburg verbessert werden. In Bremervörde wird voraussichtlich ab 2019 ein neuer Bürgerbus fahren, in der Samtgemeinde Bothel hat das Anruf-Sammel-Taxi seinen Betrieb mit Anbindung u.a. an das Rotenburger Krankenhaus bereits aufgenommen und mit den Samtgemeinden Sittensen, Tarmstedt und Zeven seien bereits Gespräche über die Einrichtung von Anruf-Sammel-Taxi-Systemen geführt worden.

Die Abg. Dorsch und Bussenius sind mit dem bisherigen Ergebnis zufrieden.

Vorsitzender Rosebrock beendet den Tagesordnungspunkt.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Aufnahme von Haltestellen in die Buslinien 800 und 820; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 31.05.2018**
Vorlage: 2016-21/0473/1

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert, dass die meisten Fahrgäste Schüler und Pendler seien und deshalb die Linien die Bahnhöfe und großen Schulen ansteuern würden.

Vorsitzender Rosebrock stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Antrag des Abg. Bassen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 8 der Tagesordnung: **Erneute Prüfung der Maßnahme 6.3 "Reaktivierung der Strecke Bremervörde - Zeven - Rotenburg (Wümme) aus dem Nahverkehrsplan 2017"; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 31.05.2018**
Vorlage: 2016-21/0474/1

Abg. Dorsch hält die erneute Prüfung der Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt nicht für sinnvoll. **Abg. Bargfrede** empfiehlt den Beschlussvorschlag abzulehnen; wenn es in Zukunft eine Chance für eine Reaktivierung der Bahnstrecke gibt, wird die Verwaltung diese ergreifen.

Abg. Bussenius verweist auf die durchgehende Regionalbuslinie 800; eine gute Fahrgastnachfrage auf dieser Linie würde auch gute Argumente für eine Reaktivierung der Bahnstrecke liefern. **Abg. Holsten** fragt nach, ob die Bahnstrecke landesweit noch auf Rang 20 liegt.

Herr Opalka antwortet, dass die Bahnstrecke bei der Untersuchung auf Platz 20 gelandet und ausgeschieden sei. Auch er weist für eine erneute Prüfung auf einen dann vorhandenen Nachweis des Fahrgastpotentials durch die Buslinie 800 hin.

Vorsitzender Rosebrock lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Antrag des Abg. Bassen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 9 der Tagesordnung: **Mobilität durch das ökologische Angebot "StadtRAD"; Antrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 19.05.2018**
Vorlage: 2016-21/0453/1

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert die Vorlage. Für ein mögliches Angebot „StadtRad“ sieht er die Zuständigkeit eher bei den Kommunen. Dieses wird auch von den **Abg. Dorsch** und **Bussenius** so gesehen.

Vorsitzender Rosebrock lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Antrag des Abg. Bassen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 10 der Tagesordnung: **Programm zur Gewährung einer Förderung des Aufbaus öffentlicher, halböffentlicher und privater Ladeinfrastruktur (LIS) im Landkreis Rotenburg (Wümme);**
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 15.10.2018
- Änderungsantrag des Abg. Bassen (DIE LINKE.) vom 17.10.2018
Vorlage: 2016-21/0545

Abg. Dorsch hebt in diesem Zusammenhang den großen Erfolg mit dem Klimaschutz-Leuchtturm-Projekt „10 Tage unter Stromteste mich!“ hervor. Nunmehr müsste auch im Landkreis Rotenburg der nächste Schritt in die E-Mobilität gegangen werden.

Abg. Lüdemann regt an, dass die Verwaltung den Aufbau einer Ladeinfrastruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme) in Zusammenarbeit mit Stromanbietern abklärt (z.B. welche Deckungslücken gibt es?) und die Ergebnisse in der nächsten Sitzung vorstellt. Diese Anregung wird vom **Abg. Krahn** unterstützt.

Vorsitzender Rosebrock stellt eine Vertagung des Antrags in die nächste Sitzung des Fachausschusses zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 11 der Tagesordnung: **Förderanträge zum Haushalt 2019**

Punkt 11.1 der Tagesordnung: **Förderanträge zur Beschaffung von Bürgerbussen**
Vorlage: 2016-21/0556

Erster Kreisrat Dr. Lühring erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) gewährt den Bürgerbusvereinen Bremervörde, Scheeßel, Rotenburg und Zeven für die Beschaffung eines Bürgerbusses jeweils einen Zuschuss in Höhe von bis zu 20.000 € zu den nach Abzug einer Förderung durch die LNVG und gegebenenfalls Dritten verbleibenden förderungsfähigen Kosten, jedoch maximal 25 % der Gesamtkosten.

Die Förderung der Bürgerbusvereine Rotenburg und Zeven erfolgt dabei unter dem Vorbehalt, dass die Förderkriterien der LNVG erfüllt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 11.2 der Tagesordnung: **Förderantrag im Bereich des Veterinärarnates; hier: Antrag des Tierschutzvereins für den Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. vom 29.07.2018**
Vorlage: 2016-21/0561

Ltd. KVD`in von Ostrowski erläutert die Beschlussvorlage.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) gewährt dem Tierschutzverein für den Landkreis Rotenburg (Wümme) e.V. für die baulichen Maßnahmen (Überdachung und Einzäunung) einen Zuschuss in Höhe von 13.500 €. Es sind die Regeln der „Verwaltungshandreichungen für die Gewährung von Zuschüssen und Zuweisungen aus Kreismitteln“ des Landkreises entsprechend anzuwenden. Der Zuschuss verfällt, wenn die beantragten Mittel nicht innerhalb von zwei Jahren abgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Punkt 11.3 der Tagesordnung: **Förderanträge im Bereich der Wirtschafts- und Tourismusförderung**
Vorlage: 2016-21/0580

Herr Meyer, Stabsstelle Kreisentwicklung, erläutert die Förderanträge in der Beschlussvorlage.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen des Haushaltsplanes 2019 werden entsprechende Beträge für die Bewilligung der Anträge a) bis f) empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Punkt 12 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2019**
Vorlage: 2016-21/0557

Die Planansätze für die Produkte werden ämterweise durchgesprochen.

Zu den Planansätzen des Straßenverkehrsarnates und des Veterinärarnates gibt es keine Fragen.

Zu den Planansätzen „ÖPNV“ verweist **Erster Kreisrat Dr. Lühring** auf die beigefügte Tabelle. Er erläutert die Änderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf, die in der Tabelle, aber noch nicht im Haushaltsplanentwurf enthalten sind.

Anschließend wird über die Anträge der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zum Haushalt 2019 vom 06.11.2018 beraten:

a) Kostenlose Schülerbeförderung in der Sekundarstufe II

Abg. Bussenius erläutert den Antrag, es geht um eine Summe, die in den Haushalt 2019 aufgenommen werden soll. Erster Kreisrat Dr. Lühring hat 2.800 neue Ansprüche ermitteln lassen, die dem Landkreis Rotenburg (Wümme) 2 ½ Millionen € kosten würden. Abg. Bussenius hat einen anderen, niedrigeren Betrag ausgerechnet.

Nach kurzer Beratung ist man sich im Ausschuss darüber einig, dass der Antrag zwar interessant sei, man aber ohne genaue Zahlen und nach nur 1 ½ Tagen nicht über diesen hohen Betrag entscheiden könne.

Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag bei Bedarf im Finanzausschuss weiter zu beraten.

b) Mobilität für Einkommensschwache verbessern - Umstieg auf den öffentlichen Nahverkehr fördern - Klima schützen: Erster Schritt - 1 Euro/Tag - Ticket für Hartz 4 Empfänger

Abg. Bussenius schlägt vor, mit diesem Antrag genauso zu verfahren, wie mit dem Antrag zu a). **Erster Kreisrat Dr. Lühring** warnt davor, zu viele Anträge ungeklärt in den Finanzausschuss zu verschieben. Die Einführung eines Sozialtarifs sei von der praktischen Umsetzung kein Thema für einen einzelnen Landkreis, sondern allenfalls ein Thema für einen ganzen Verkehrsverbund. Nach kurzer Beratung zieht **Abg. Bussenius** den Antrag erstmal zurück, um diesen zunächst an die anderen Kreistagsfraktionen weiterzuleiten.

Dann wird über den Antrag der Kreistagsgruppe CDU/WFB/FDP/Freie Wähler zum Haushalt 2019: Förderung des Projekts „Melkhüs“, beraten. **Abg. Tomforde** erläutert den Antrag. Nach kurzer Beratung wird über den Antrag abgestimmt. Es wird einstimmig beschlossen, im Haushaltsplan 2019 zusätzlich 15.000 € zur Förderung der Einrichtung neuer Melkhüs bereitzustellen.

Vorsitzender Rosebrock lässt dann über die Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2019 abstimmen.

Beschluss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2019 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 13 der Tagesordnung: **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Vorsitzender Rosebrock schließt um 16.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Rosebrock

Vorsitzender

gez. von Ostrowski

Ltd. Kreisverwaltungsdirektorin

gez. Torkler

Protokollführer